Ressort: Vermischtes

Wetter: Überwiegend bedeckt und regnerisch

Offenbach, 18.12.2014, 12:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist es überwiegend bedeckt mit etwas Regen oder Sprühregen. In den Mittelgebirgen muss oberhalb von 800 Metern weiterhin mit Nebel durch aufliegende Wolken gerechnet werden, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Niederschläge verlagern sich im weiteren Tagesverlauf unter Abschwächung in den Osten und Süden Deutschlands. In Staulagen einzelner Mittelgebirge kann der Regen etwas kräftiger und länger anhaltend sein. Im Westen bleibt es am Nachmittag weitestgehend trocken, bevor am Abend bereits ein neues Regengebiet auf den Nordwesten Deutschlands übergreift. Mit Höchstwerten zwischen 10 und 14 Grad, in höheren Lagen 5 bis 9 Grad wird es sehr mild. Dabei weht ein frischer Südwest- bis Westwind mit starken bis stürmischen Böen. An der See und zum Abend hin im oberen Bergland sind Sturmböen zu erwarten. Am Freitag ist es meist stark bewölkt oder bedeckt, nur im äußersten Nordwesten sowie im Südosten am Alpenrand kann sich zeitweise die Sonne zeigen. Dabei breitet sich der Regen von der Mitte weiter Richtung Süden aus und erreicht am Abend in etwa die Donau. Im Nordwesten sind gegen Nachmittag teils kräftige Schauer möglich. Im Stau der Mittelgebirge können die Niederschläge teils kräftig und länger anhaltend ausfallen. Die Höchstwerte liegen erneut zwischen 9 und 14 Grad, gehen im Norden rückseitig der Kaltfront im Verlauf des Nachmittags jedoch verbreitet auf unter 10 Grad zurück. Der Südwestwind weht frisch mit starken bis stürmischen Böen, an der Küste und im Bergland gibt es Sturmböen, auf den höchsten Bergen auch Orkanböen. Am Samstag ist es wechselnd bis stark bewölkt und im Norden und in der Mitte kommt es verbreitet zu Regenschauern, teils sind auch gewittrige Graupelschauer möglich. Auch im Süden regnet es zeitweise. Schnee fällt in den nördlichen Mittelgebirgen ab etwa 600 Meter, an den Alpen nur oberhalb 1000 Meter. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 11 Grad, im Bergland etwas darunter, mit den höchsten Werten am Oberrhein. Der auf West drehende Wind weht weiterhin mit starken bis stürmischen Böen, an der Küste und auf den Bergen gibt es Sturmböen, vereinzelt auch orkanartige Böen.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-46588/wetter-ueberwiegend-bedeckt-und-regnerisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com